



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Berlin, 14. September 2021

Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis für mit einem Visum nach § 22 AufenthG aus Afghanistan evakuierte Menschen

Anbei finden Sie einen **Musterantrag** an die Berliner Ausländerbehörde (Landesamt für Einwanderung – LEA) auf Erteilung einer **Aufenthaltserlaubnis** nach § 22 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und auf einen Reiseausweis für Ausländer nach § 5 Aufenthaltsverordnung (AufenthV).

Den **Reiseausweis** müssen Sie nur beantragen, wenn Sie keinen gültigen afghanischen Nationalpass haben oder dessen Gültigkeit in den nächsten Monaten abläuft.

Wenn Sie mit einem, möglicherweise von der Bundespolizei erst bei der Ankunft in Deutschland nachträglich erteilten, für 90 Tage gültigen Visum nach § 22 AufenthG eingereist sind, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- 1) Sollten Sie **Ehefrau** oder **Ehemann** oder **minderjährige eigene Kinder** in Afghanistan oder in anderen Staaten haben, die Sie nach Deutschland nachholen möchten, lassen Sie sich unbedingt beraten, ob Sie einen **Asylantrag** stellen sollten. Nachdem Sie als Flüchtling anerkannt werden, haben Sie die Möglichkeit, für diese Angehörigen ein Visum zu erhalten. Der Nachzug anderer Verwandter (volljährige Kinder, Eltern, Geschwister usw.) ist nicht möglich. Beratungsstellen finden Sie weiter unten.

Wichtig: Wenn Sie einen Asylantrag stellen, erlischt Ihr derzeitiges Visum.

- 2) Wenn Sie keine Familienangehörigen der Kernfamilie (Ehepartner*in, minderjährige **eigene** Kinder) haben, die Sie nachholen möchten stellen **Sie innerhalb des Gültigkeitszeitraums des Visums** einen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis nach § 22 Aufenthaltsgesetz beim Landesamt für Einwanderung (LEA, Ausländerbehörde) in Berlin. Ein Muster hierfür finden Sie weiter unten.

Wir empfehlen Ihnen, aufgrund der aktuellen Situation im LEA Berlin einen **schriftlichen Antrag in Papierform** auf Erteilung des Aufenthaltserlaubnis mit der Bitte um einen Termin zu stellen und den Antrag als **Einschreibbrief** per Post ans LEA zu schicken oder mit **einer Zeug*in** in den **Briefkasten der Behörde** zu werfen. (der **Briefkasten** befindet sich links vor dem Gittertor am Haupteingang der Behörde).

Die Adresse:
*Landesamt für Einwanderung
Friedrich-Krause-Ufer 24
13353 Berlin*

Um einen **Nachweis** zu haben, können Sie Ihren Antrag **zusätzlich** auch per Fax (030 9028 3463) an die Behörde schicken.

Machen Sie sich eine **Kopie des Antrags** und bewahren diese mit dem Nachweis des Einschreibbriefs oder der Faxquittung gut auf!

Sie können den Antrag auch zusätzlich per Email (E1@lea.berlin.de) schicken. Fügen Sie den ausgefüllten, unterschriebenen, eingescannten Antrag bei. **Wichtig:** Auch in diesem Fall müssen Sie den Antrag zusätzlich in Papierform an das LEA schicken. Wir empfehlen, eine Kopie der Email als PDF abzuspeichern und auszudrucken.

Wir empfehlen, dem LEA eine **Frist** zu setzen. Als Frist sollten der Tag des Ablaufs des Visums (3 Monate ab Ausstellung) angegeben werden.

Bis zum Termin beim LEA (Ausländerbehörde) gilt gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG der bisherige Aufenthaltstitel (hier ist auch das Visum nach §22 AufenthG gemeint) bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde weiter, und zwar mit allen Nebenbestimmungen (Beschäftigungserlaubnis, Wohnsitzauflage).

Beratungsstellen zur Information und Vorbereitung für das Asylverfahren (BITTE UNBEDINGT EINEN TERMIN MACHEN UND NICHT EINFACH HINGEHEN):

www.kub-berlin.org

www.bbzbberlin.de

www.yaarberlin.de

AWO Berlin
asyl@awo-berlin.de

Diese Fachinformation ist kofinanziert aus Mitteln der UNO-Flüchtlingshilfe und des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF der Europäischen Union



.....
Name: Vorname, Familienname

.....
Geburtsdatum: Tag, Monat, Jahr

.....
Anschrift: Straße, Nr.

.....
Staatsangehörigkeit

..... Berlin
(Postleitzahl)

.....
(Email)

Berlin, den
(Datum)

An das
Landesamt für Einwanderung
Friedrich-Krause-Ufer 24
13353 Berlin
Fax: 030 9028 3463
Email: E1@lea.berlin.de

Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels und Aufenthaltsdokuments

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich besitze ein **Visum** nach § 22 AufenthG. Ich beantrage hiermit eine **Aufenthaltserlaubnis** nach § 22 AufenthG.

Des Weiteren beantrage ich einen **Reiseausweis** nach § 5 AufenthV, soweit kein gültiger Nationalpass vorliegt oder dessen Gültigkeit abläuft.

Das Visum wurde ausgestellt am von

Dokument-Nr.

Dieser Antrag gilt auch für meine Familienangehörigen:

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Ausstellungsdatum Dokument-Nr.

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Ausstellungsdatum Dokument-Nr.

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Ausstellungsdatum Dokument-Nr.

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Ausstellungsdatum Dokument-Nr.

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Ausstellungsdatum Dokument-Nr.

Ich/wir beantragen die Erteilung der genannten Dokumente.

Ich/wir bitten darum

1. diesen Antrag - ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - **zur Akte zu nehmen**,
2. mitzuteilen, **welche Nachweise und Unterlagen** Sie für eine Entscheidung ggf. noch benötigen,
3. **einen Termin** zur Vorsprache zur Aushändigung des Aufenthaltsdokuments mitzuteilen, und
4. im Fall der Ablehnung einen **begründeten schriftlichen Bescheid** zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
.....
.....

.....
(Unterschriften aller volljährigen Haushaltsangehörigen)